

Unwetter-Chaos im Allgäu: 320 Einsätze nach heftigen Gewittern!

Heftige Gewitter verwüsten das Allgäu am Freitagabend - Polizei meldet 320 unwetterbedingte Einsätze. Nachfolgeeinsätze dauern bis in die Nacht.

Heftige Unwetter verwüsten die Region

Am Freitagabend zogen heftige Unwetter über das idyllische Allgäu, und die Folgen waren verheerend. Zwischen 18:00 Uhr und Mitternacht verzeichnete die Polizei in Kempten etwa 320 unwetterbedingte Einsätze. Besonders betroffen waren die Gebiete im Osten und Oberallgäu sowie im Westen des Landkreises Lindau. Die Aufräumarbeiten zogen sich bis tief in die Nacht hin.

In der kleinen Gemeinde Wildberg stürzten Bäume auf die B12, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Auf der malerischen Lindauer Insel konnte die Kanalisation die Flutmassen nicht bewältigen, und die Feuerwehr musste sogar einen Gulli öffnen, um das Wasser abzuleiten. Am Bodensee nahe Wasserburg sank ein Boot aufgrund der heftigen Sturmböen.

Diese jüngsten Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, auf die zunehmend intensiveren Unwetter vorbereitet zu sein. Es wird geraten, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und bei drohendem Unwetter rechtzeitig Schutz zu suchen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de